

Stuttgart, 03.02.2009

## Mittelbewilligung für das Schulverwaltungsamt - Reinigungskosten der Schulen

### Beschlussvorlage

Vorlage an	zur	Sitzungsart	Sitzungstermin
Verwaltungsausschuss	Beschlussfassung	öffentlich	18.02.2009

**Dieser Beschluss wird nicht in das Gemeinderatsauftragssystem aufgenommen.**

### Beschlussantrag

1.1 Im Verwaltungshaushalt des Haushaltsjahres 2008 wird innerhalb des Deckungsringes „1400REINIGUNG001“ (Reinigungskosten Schulen und Schulsportstätten) bei folgender Finanzposition eine überplanmäßige Ausgabe zugelassen:

1.5602.5425.000 Gebäudeinnenreinigung	270.
	<b>270.</b>

1.2 Die Mehrausgabe wird gedeckt durch Mehreinnahmen bei folgender Finanzposition:

1.2940.1710.000 Zuweisungen vom Land	270.000,--
	<b>270.</b>

### Kurzfassung der Begründung

Innerhalb des Deckungsringes „1400REINIGUNG001“ (Reinigungskosten Schulen und Schulsportstätten) werden die Grupp.Nr. 5423 (Kleine Hausmeistergeschäfte), Grupp.Nr. 5424 (Betreuung außerschulische Überlassung), Grupp.Nr. 5425 (Gebäudeinnenreinigung), Grupp.Nr. 5426 (Fensterreinigung) und Grupp.Nr. 5427 (Außenreinigung) abgebildet.

Im Bereich der Gebäudeinnenreinigung aller Schulobjekte musste im Zuge der Haushaltsplanaufstellung zum Doppelhaushalt 2008/2009 der Haushaltsansatz 2008 an das Rechnungsergebnis 2006 angepasst werden. Der Haushaltsansatz 2008 (9.094.700 ) wurde dabei im Vergleich zum Vorjahr 2007 um insgesamt 757.000 verringert.

Die Differenz wurde größtenteils innerhalb des Budgets des Schulverwaltungsamtes mit 557.900 zur Grupp.Nr. 5920 (Lernmittel) und 74.000 zur Grupp.Nr. 6795.002 (ILV, Schreinerei- u. Transportkolonne) umverteilt. Im Deckungsring „1400REINIGUNG001“ ist ein Defizit der verfügbaren Haushaltsmittel 2008 in Höhe von – 269.012,76 zu verzeichnen.

Die Mittelüberschreitung im Deckungsring „1400REINIGUNG001“ hängt mit folgenden Veränderungen zusammen:

a) Zunahme der Schulobjekte

Neben der neuen IT-Schule sind eine Vielzahl von Erweiterungs- und Neubauten an bestehenden Schulen (IZBB- und CdB - Maßnahmen, Container), sowie neue Objekte vom Jugendamt zu verzeichnen.

b) Veränderungen bei den Nutzungen

Neue Ganztagesangebote, sowie ausgeweitete Bildungs- und Betreuungsangebote (Horte, Verlässliche Grundschule, Stuttgarter Weg der Bildung und Betreuung) und ausgeweitete zusätzliche Außerschulische Angebote (Hallen in der schulfreien Zeit) wirken sich auf die Reinigungsverträge aus.

c) Arbeitnehmer- Entsendegesetz

Seit Juli 2007 gilt das Arbeitnehmer-Entsendegesetz auch für die Gebäudereinigung, so dass gesetzliche Verpflichtungen sowohl für Auftraggeber als auch für Auftragnehmer bestehen, deren Einhaltung vom Hauptzollamt kontrolliert wird. Das bedeutet, dass tarifliche Erhöhungen bei laufenden Verträgen umgesetzt werden müssen (2008 betrug die tarifliche Erhöhung 3,5%) und somit die Bieter bei Neuausschreibungen zwischenzeitlich teurere Angebote abgeben.

Diese Entwicklungen werden sich im Haushaltsjahr 2009 fortsetzen.

Um den notwendigen finanziellen Ausgleich bei Punkt 1.1 des Beschlussantrages zu erreichen, sind Umschichtungen aus Mehreinnahmen bei den Sachkostenbeiträgen im Schullastenausgleich (1.2940.1710.000) in den Etat für Gebäudeinnenreinigung (Grupp.Nr. 5425) vorgesehen.

### **Finanzielle Auswirkungen**

Siehe Beschlussantrag.

### **Mitzeichnung der beteiligten Stellen:**

Referat WFB hat die Vorlage mitgezeichnet.

### **Vorliegende Anfragen/Anträge:**

keine

**Erledigte Anfragen/Anträge:**

keine

Dr. Susanne Eisenmann

Anlagen

1

<Anlagen>